

Frauenerwerbstätigkeit erfahren – am Beispiel der Region Aachen

Besuch des Arbeitsministers und Diskussion mit Journalist/innen und regionalen Akteuren vor Ort

Thema 1: Projekt PIA: Qualifizierte Frauenarbeit in der Altenpflege -Gestaltung von Arbeitsbedingungen, Erhalt und Gewinnung von Fachkräften (Linnich-Gereonsweiler)

**Thema 2: Projekt Picco Bella: a) Qualifizierung und Beschäftigung von besonderen Zielgruppen von Frauen in der Gebäudereinigung (Aachen)
 b) Beratung von Frauen in Bedarfsgemeinschaften - Innovatives Projekt des MAIS Aristoteles (Aachen)**

Thema 3: Projekt TEP – Teilzeitberufsausbildung des Sozialwerks Aachener Christen: Vereinbarkeit von Ausbildung und Familie

Stand 04.04.11

7. April 2011
 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr
 St. Gereon, Christinenstift
 Kölnstr. 37, 52441 Linnich-Gereonsweiler

Thema 1: Projekt PIA (Innovatives Projekt des MAIS): Qualifizierte Frauenarbeit in der Altenpflege -Gestaltung von Arbeitsbedingungen, Erhalt und Gewinnung von Fachkräften

11.30 Uhr	Begrüßung Gesundheitsregion Aachen – und (Zukunfts-) Arbeitsmarkt für Frauen Elke Breidenbach, Leiterin der Regionalagentur Aachen
11.45 Uhr	Innovatives ESF-Projekt PIA – Pflegeinnovationen in der Gesundheitsregion Aachen , Input zu Zielen und Ergebnissen des Projekts Dr. Fuchs-Frohnhofen: Gespräch mit Projektbeteiligt: Astrid Siemens, GF ambulanter Pflegedienst Visitatis, und Judith Maassen, Hauswirtschaftsleitung, Senioren- und Pflegezentrum St. Antonius Würselen www.pia-pflege.de
12.00 Uhr	Aktionsplan Altenpflege 2010 – Arbeitskräfte per Bildungsgutschein gewinnen Bernd Bogert, Geschäftsführer Str. Gereon (ausgezeichnetes Unternehmen: 2. Platz Bester Arbeitgeber im Gesundheitswesen Great Place to work) im Gespräch mit drei Umschülern zur Altenpflegefachkraft: Kathrin Schröder, Mesut Özkan und Manuela Garbrecht (Vorsitzende der Mitarbeiter/innen-Vertretung)
12.15 Uhr	Ideenzirkel „Zukunft in den Pflegeberufen – Regionale Potenziale für Frauen“ Input: Andrea Hilger, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Agentur für Arbeit Aachen
12.30 Uhr	Diskussion und Nachfragen Kaffee
13.00 Uhr	Weiterfahrt nach Aachen

**7. April 2011
 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
 Picco Bella gGmbH
 Alexanderstr. 69-73, 52062 Aachen**

Thema 2: Projekt Picco Bella:

- a) Qualifizierung und Beschäftigung von besonderen Zielgruppen von Frauen in der Gebäudereinigung
- b) Beratung von Frauen in Bedarfsgemeinschaften, Teil des innovativen ESF-Projektes Aristoteles

Thema 3: Projekt TEP

Teilzeitberufsausbildung des Sozialwerks Aachener Christen: Vereinbarkeit von Ausbildung und Familie

13.30 Uhr	Begrüßung und Kurze Vorstellungsrunde Imbiss in der „Wäscherei“ durch den Cateringservice von Picco Bella gGmbH und Rundgang
14.00 Uhr	Filmvorführung: Qualifizierung und Beschäftigung von Frauen mit Migrationshintergrund und Frauen mit Behinderungen in der Gebäudereinigung Anschließend Nachfragen und Gesprächsmöglichkeit mit den mitwirkenden beschäftigten Frauen aus Qualifizierungsmaßnahme und Integrationsunternehmen der Picco Bella gGmbH, www.picco-bella.de
14.30 Uhr	Beratung von Frauen in Bedarfsgemeinschaften, Teil des innovativen ESF-Projektes „Aristoteles“ Interview mit Christiane Feldmann, Geschäftsführerin Picco Bella gGmbH und Projektpartnerin von „Aristoteles“ (Erfahrungen zur Beratung und zu den Zielen von „Aristoteles“, Beratung raus aus Minijob und befristeter Beschäftigung von Aufstockerinnen) - Nachfragen Moderation: Karin Linde, G.I.B.
15.00 Uhr	„Teilzeitberufsausbildung – Einstieg begleiten - Perspektiven öffnen“ TEP-Projekt beim Sozialwerk Aachener Christen seit 2009 und regionale Netzwerkarbeit zur Teilzeitausbildung Dreiergespräch mit Karin Wieder, SAC und Bildungsbegleitung im TEP-Projekt, Melanie Strissel, 30 Jahre alt, Mutter einer zweijährigen Tochter, Auszubildende in Teilzeit als Kauffrau für Bürokommunikation bei der Firma „INFORM, Institut für Operations Research und Management GmbH, Aachen, und Andrea Hilger, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Aachen (Probleme der Vereinbarkeit von Ausbildung und Familie, Teilzeitausbildung als Chance, Unterstützung durch TEP-Bildungsträger für Interessierte ausbildungssuchende Eltern oder Pflegende sowie Unternehmen, Unterstützung der BCA, TEP im Rahmen des Handlungsprogramms „Brücken bauen in den Beruf“ TEP-Förderlinie 2011, Hinweis auf weitere Träger in der Region) Nachfragen Moderation: Marion Großschopf, Regionalagentur Aachen
15.30 Uhr	Pressegespräch mit Minister Schneider und regionalen Akteurinnen



16.15 Uhr	Abfahrt